



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xxij Cecilia Jungkfrauw.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

Dann den surnemen Historijs Mariæ der Mutter vnfers Herren Ihesu Christi / haben wir droben genugsam meldung gethan / Darumb wollen wir dismal von einer Maria Becaudelle / so ein Franckösin gewesen / sagen. Dife hat zu Essaris in Picronibus / einem ehrlichen vnnnd Christlichen Mann gedienet / bey dem ist sie inn Christlicher Zucht vnnnd vnderweisung auffgezogen worden. Nach dem sie aber einen Franciscaner Mönch / wider die offentliche Warheit hat hören predigen / vnd die reyne Lehr (welche sie Lutherisch nennen) gräulich lästere / hat sie den vnuerschämpten Mönch / mit zeugnuß der H. Schrifft / offentlich lügen gestrafft / Darüber ist sie verklaget / gefänglich angenommen / vnd nach dem Parisiensischen vrtheil zum Feuer verdampt / vnd Fontenani offentlich verbrandt worden / Im 1534. jar.

za
E
xxij
Marie
Opfferung.

Ist ein heilige vnnnd Christliche Römische Jungfrau / von hohem Geschlecht geboren / gewesen. Sie ist Valeriano einem Edlen Römischen jüngling vermählet worden / den selbigen hat sie mit Tyburtio vnnnd anderen / zu der erkandnuß Christliches Glaubens gebracht.

ce
D
xxij
Eccilia.

nacht. Dieweil aber S. Cecilia sich weigert/
den Götzen zuopffern/vnd bekandte/das sie ein
Christin were/ befahle der Tyrann Utmachius/
sie mit siedendem Wasser zubeschütten / vnd
tag vnd nacht zu peinigen/welches sie alles ge-
duldtlich gelitten. Endtlich ist sie in höchster
beständigkheit geköpfft worden.

cle
S
xxij
Cyrina-
rus.

Dieser ist auß Alexandria ghen Rom gezo-
gen/daselbst zu studieren/in dem seindt im-
erliche Schrifftten vnd Bücher der Christen
zu lesen vberantwort/welche er mit besonderm
fleiß gelesen vnd betrachtet hat/darauff hat er
dermassen Christlicher Religion verstandt ae-
fasset/das er nicht gezweifelt/ solche öffentlich
vor den Tyrannen zubekennen. Darmit sie ihn
aber das Maul verstopfften / haben sie ihn mit
Steynen geworffen / vnd also jämmerlich
vmbbracht/ welches er beständiglich mit hoher
gedult erlitten hat.

Ca
S
xxiij
Cathar-
ina.

Dieses ist ein Alexandrinische fürtreffli-
che vnd gelehrte Jungfrawe gewest/
welche durch etlicher Christen vermahnung/
sich ganz auff die Heylige Schrifft zu studie-
ren / gabe. Dieweil aber Maximinus die
Egypter